

Mannheimer Morgen, 17.12.03

## „Immer dabei, um zu helfen“

WALLSTADT: Awo ehrt Karl-Heinz Gottselig – 25 Jahre Mitglied

„Bei der Awo ist man gerne“, sagt der Mannheimer SPD-Landtagsabgeordnete Max Nagel, „da ist man unter Gleichgesinnten.“ Das Awo-Adventsfest in Wallstadt, zu dem die Awo-Vorsitzende Lena Sachs eingeladen hatte, war für Nagel in der Tat ein Heimspiel: Schon seine Mutter war Awo-Mitglied, und er ist es natürlich auch. „Einer ist aber noch viel länger dabei als ich“, fuhr Nagel fort, „der immer dabei ist, wenn es gilt, etwas zu helfen – der schafft, wie mer so sagt.“ Karl-Heinz Gottselig war sichtlich gerührt, als er das hörte. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde er von Nagel ausgezeichnet, zusammen mit Alfred Konetschny, der nicht anwesend sein konnte.

Nur schöne Erinnerung habe er an die Awo, sagte Gottselig, besonders an die ge-

meinsamen Grillfeste und Ausflüge. Der Ehrenvorsitzende des SPD-Ortsvereins Wallstadt bedauerte aber, dass es nur so wenige junge Mitglieder gäbe, schließlich sei die Awo nicht nur für Ältere da. In der Tat ließen sich nur relativ wenige junge Gesichter unter den Besuchern in der Prinz-Max-Gaststätte ausmachen, und deshalb rechnete der SPD-Bundestagsabgeordnete Lothar Mark auch in Mark und nicht in Euro, als er kurz über die aktuelle Lage in der Innen- und Außenpolitik referierte. Danach gab es Weihnachtslieder von der Seniorenpflichtkapelle Heddesheim und des Wallstädter Männergesangsvereins Germania. Und spätestens als die Jugendgruppe der Mannheimer Freilichtbühne ein Märchenquiz aufführte, hatte sich eine weihnachtliche Stimmung über den Saal gelegt. / kjs